Prof. Dr. Alfred Toth

Nicht-diagonale und diagonale Colinearität

1. Die in Toth (2015a) ausführlich behandelte ontische Diagonalität spielt, wenn auch in marginaler Weise, eine besondere Rolle innerhalb der Colinearitätstheorie (vgl. Toth 2015b). Üblicherweise sind Paare von Zeilen/Reihen von Systemen vertikal, aber schiefe Ebenen können, zumeist einseitig, für vertikale Diagonalität sorgen. Auffälligerweise scheint im Gegensatz zur nebendiagonal-transjazenten Diagonalität die hauptdiagonale auf systeminterne Teilsysteme restringiert zu sein.

2.1. Nicht-diagonale vertikale Colinearität

Passage de la Main d'Or, Paris

2.2. Nebendiagonale vertikale Colinearität

Rue des Rondeaux, Paris

2.3. Hauptdiagonale vertikale Colinearität

Weinbergstr. 84, 8006 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionale Raumsemiotik ontischer Diagonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ein allgemeines Modell für Colinearität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

14.10.2015